
Subject: Aw: RPM 370 Röhrenprüfgerät
Posted by [Debo](#) on Sun, 21 Sep 2014 09:41:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Getter schrieb am So, 21 September 2014 00:52Hallo Debo,

wie Martin schon sagt, unbedingt das Instrument schützen, also ablöten oder mit zwei antiparallelen Dioden brücken.

Erstens kann man den Zeiger nicht beliebig oft zurückbiegen, zweitens kann das Instrument auch mechanisch / elektrisch beschädigt werden : Veränderung der Federkonstante der Rückstellfedern ! Diese sind stromdurchflossen. Oder Windungsschluss in der Drehspule

Hallo,

ja, ich ersetze das Instrument erstmal durch einen Widerstand.

Zitat:Weil der Fehler offenbar spannungsabhängig ist, würde ich zuerst nach Brandspuren / Überschlägen an Drehschaltern sowie im Steckfeld suchen, außerdem die Cs mit Iso-Prüfgerät prüfen, ein normales Ohmmeter ist da völlig wertlos.

Hat das Gerät vielleicht in den letzten Wochen weniger trocken gestanden, als sonst ? Soetwas begünstigt das Auftreten entsprechender Fehler.

Übrigens würde ich diesen Fehler nicht mit 'Schwingen' bezeichnen - bei schwingenden Rö auf dem RPG geht der Anodenstrom eher zurück und ändert sich bei Annäherung mit der Hand an die Rö. Dabei wird aber kein Zeiger krumm und es löst auch keine Si aus.

Grüße aus HH !

Keine Brandspuren oder Überschläge sichtbar etc. Die Cs kann ich noch mit einem Iso-Prüfer R&S UHP prüfen. Original sind nur noch der 2µF und die 20µF MPs. Die anderen waren Elkos und sind neu. Optisch ist am Steckfeld nichts zu sehen. Interner Kurzschluss möglich? Nochmal zum Fehler: Der ist unabhängig von einer Röhre auf dem Steckfeld. Nur die Verbindungen von einer Karte müssen gesteckt sein. Egal welche Karte. Kann eine EL156, EL34, ECC81 Karte sein. Das Gerät hat immer trocken gestanden. Ich werde mir erstmal den Plan in DIN-A0 ausdrucken um volle Übersicht/Durchblick zu erhalten und reinmalen zu können. Stelle dir irgendwie vor das der Zeiger erst anfängt zu zucken wenn ich mit dem Spannungswahlschalter die Position ab 250V erreiche. Der Zeiger zuckt dann unregelmäßig mit Vollanschlag. Das merkwürdige ist ja die Primärsicherung des Trafos löst nicht aus. Nur die 0,4A Sekundärsicherung wenn man dann auf "RM" schaltet. Es wird nichts warm. Es stinkt nichts am Trafo (wenn ich mir überlege ein Teil der höherspannigen Wicklungen wären als Fehler intern kurzgeschlossen. Deshalb glaube ich nicht so recht daran dass der Trafo defekt ist. Entgeltige Sicherheit bringt erst ein Ablöten und einzeln die Abgriffe ausmessen und belasten mit max. Strom 200-400mA. Aber das ist viel Arbeit.

Bin jetzt erstmal 1 Woche in Italien Kurzurlaub.

Grüsse und Danke für alle Tipps!

Gruss
Debo